

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
3. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 16.12.2025 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
19:45

Bürgermeister

Bürgermeister Vincent Endereß

CDU-Fraktion

Stv. Jens Bahlmann
Stv. Prof. Dr. Edwin Bölke
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Dr. Thomas Bremen
Stv. Godehard Büskens
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Justin Landwehr
Stv. Barbara Leibelt
Stv. Jens Lemke
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim
Stv. Jens Pichtemann
Stv. Henrik Radtke
Stv. Allan Ritchie
Stv. Johannes Woike

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Jörg Dürr
Stv. Martin Haesen
Stv. Anna Isljami
Stv. Julia-Janine Klaus
Stv. Johanna Krumnack
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Sandra Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
Stv. Nadine Lütz
Stv. Sonja Lütz
Stv. Annegret Wahlers

AfD-Fraktion

Stv. Monika Birk
Stv. Robert Ringel
Stv. Thomas Ringel
Stv. Ulrich Schwierzke
Stv. Frank Walpurges

GAL-Fraktion

Stv. Lucio Dröttboom
Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Corinna Heindl

Die Linke

Stv. Charly Fortak
Stv. Tobias Rath

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
Stv. Hendrik Sawukaytis

Bürger Union

Stv. Annabell Ciernio
Stv. Harald Giebels

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Dezernent

Techn. Dezernent Joachim Horst

Verwaltung

StVD'in Doris Abel
StRD'in Andrea Kotthaus
StR'in Anja Esser

Der Vorsitzende Bgm. Vincent Endereß eröffnet um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung:

Bgm. Endereß verweist auf vorliegende Anträge zur heutigen Sitzung. Bezüglich des Antrages der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises ÖPNV schlägt er vor, diesen in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität zu verweisen.

Hierüber besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Rates.

Weiterhin verweist er auf einen Antrag der WLH-Fraktion den TOP „*Personalangelegenheiten - hier: Erlaubnis für die private Nutzung eines Dienstwagens durch den Bürgermeister*“ in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen. Hier schlägt er vor, diesen als TOP 22.1 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Auch hierüber besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Rates.

Zuletzt verweist er auf einen vorliegenden Antrag der WLH-Fraktion bezüglich der Turnhalle Bachstraße.

Stv. Lukat erläutert den Antrag sowie die Dringlichkeit aus Sicht der WLH-Fraktion.

Bgm. Endereß verweist darauf, dass bereits eine gemeinsame Besichtigung der Turnhalle zum 03.02.2026 zugesagt worden sei. Bis dahin gebe es seitens der Verwaltung auch ein Update bezüglich des Unterbringungskonzeptes. Eine heutige Beratung könne die Verwaltung nicht empfehlen, da in der heutigen Sitzung eine fachlich fundierte und mit Zahlen hinterlegte Diskussion nicht möglich sei.

Stv. Niklaus zeige sich von der Begründung der Dringlichkeit überrascht. Auch er sehe mangels vorliegender aktueller Zahlen keine Möglichkeit der Beratung in der heutigen Sitzung.

Stv. Kaimer teilt ebenfalls mit, dass er keine Dringlichkeit sehe und der Haushalt erst in 2026 beraten werde. Insofern werde die CDU-Fraktion den Antrag ablehnen.

Stv. T. Ringel führt bezüglich des Besichtigungstermins aus, dass die AfD-Fraktion zwar den 03.02. wahrnehmen, es jedoch begrüßen würde, wenn der Termin vorgezogen werden könnte.

Stv. Lukat führt bezüglich der Dringlichkeit nochmal aus, dass die Sportvereine derzeit mit den wenigen Hallenzeiten auskommen müssten, hier jedoch ein Mehrbedarf bestehe.

Bgm. Endereß führt aus, dass er keine Gegenrede gegen den 03.02.2026 als Besichtigungstermin gegeben habe. Auch habe man die Thematik am selbigen Tag auf der Tagesordnung der Ratssitzung, daher gebe es diesbezüglich keinen Zeitverlust. Die Haushaltsplanberatungen fänden ohnehin erst anschließend statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bgm. Endereß über die Aufnahme auf die Tagesordnung des Antrages der WLH-Fraktion bezüglich der Turnhalle Bachstraße in der heutigen Ratssitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

11 Ja / 30 Nein / 5 Enthaltungen

Der Antrag der WLH-Fraktion wird somit nicht auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Bgm. Endereß verweist noch auf einen Antrag der Fraktion Die Linke, den TOP bezüglich der Hauptsatzung von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, da hierzu noch Rückfragen und Änderungswünsche bestünden.

Er schlägt daher vor, die Hauptsatzung nochmal zu überabreiten und am 03.02.2026 erneut auf die Tagesordnung zu bringen.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Rates.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

Einrichtung eines AK ÖPNV

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2025 (Über die Aufnahme auf die Tagesordnung wird zu Beginn entschieden)

Antrag: ANT/009/2025

Beschluss:

Der Antrag wird zur Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**Dringlichkeitsantrag Turnhalle Bachstraße - Rückbau der Notunterkunft -
für Vereine kurzfristig nutzbar machen
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 09.12.2025
Antrag: ANT/014/2025**

Beschluss:

Der Antrag der WLH-Fraktion vom 09.12.2026 wird zwecks Beratung auf die heutige Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
11 Ja / 30 Nein / 5 Enthaltungen

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Stv. Landwehr meldet sich bezüglich des TOPs zur Verleihung der Ehrengabe für befangen.

Bgm. Endereß meldet sich zu TOP 4 – Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters sowie zu TOP 20 – Entsendung eines Vertreters zur regioIT für befangen.

Weitere Befangenheitsmeldungen liegen nicht vor.

2./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen von Einwohner_innen vor.

3./ GFO Kliniken Mettmann-Süd St. Josefs Krankenhauses Hilden – Pläne zur Erweiterung und zukünftigen Versorgungsstruktur hier: Vorstellung durch die Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)

Protokoll:

Bgm. Endereß begrüßt Herrn Mitteldorf sowie Frau Dr. Barbara Florange von den GFO-Kliniken und bittet sie die Pläne zur Erweiterung des St. Joseph Krankenhauses in Hilden sowie die zukünftigen Versorgungsstrukturen zu berichten. Hierzu unterbricht er die Sitzung um 17:20 Uhr.

Herr Mitteldorf berichtet anschließend zur Thematik und weist auch auf eine geplante Bürgerinformationsveranstaltung am 22.01.2026 zur Vorstellung der Pläne in Hilden hin.

Nach dem Vortrag nimmt **Bgm. Endereß** die Sitzung um 17:56 Uhr wieder auf.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der GFO-Kliniken zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**4./ Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 bzw. der Stichwahl am 28.09.2025
Vorlage: 32/001/2025**

Protokoll:

Da **Bgm. Endereß** in dieser Sache befangen ist, übergibt er die Sitzungsleitung zu diesem TOP dem 1. stellvertretenden Bürgermeister Jens Lemke.

Da zu diesem TOP keine Wortmeldungen vorliegen lässt der **1. stellvertretende Bürgermeister Lemke** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Überprüfung der Wahl des Bürgermeisters der Gartenstadt Haan von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
2. Die Wahl des Bürgermeisters der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 und der Stichwahl am 28.09.2025 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
45 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

Bgm. Endereß hat aufgrund seiner Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**5./ Feststellung gem. § 40 KWahIG NRW der Wahl des Rates der Gartenstadt Haan am 14.09.2025
hier: Ergänzungsvorlage / Korrektur
Vorlage: 32/002/2025/1**

Beschluss:

1. Einsprüche gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben.
2. Nach Ergebnis der Beratung:
 - a) Die Überprüfung der Wahl der Vertretung von Amts wegen hat keine Anhaltspunkte für wahlrechtlich relevante Mängel oder Fehler ergeben. Die Wahl der Vertretung der Gartenstadt Haan am 14.09.2025 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6./ Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Senior(inn)enbeirats der Gartenstadt Haan am 14.09.2025
Vorlage: 32/003/2025

Beschluss:

Der Rat der Gartenstadt Haan beschließt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss, die Wahl des Senior(inn)enbeirats der Stadt Haan am 14.09.2025 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7./ Spielflächenbedarfswert
Vorlage: 51/128/2025

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf die vorliegende Anfrage der WLH-Fraktion vom 15.12.2026 (siehe Ratsinformationssystem – TOP 7) und bittet hier die Verwaltung um Antwort.

Der **Technische Dezernent Horst** verliest die Antworten der Verwaltung (Siehe Ratsinformationssystem – TOP 7. Hinweis zu Protokoll: Die Antworten lagen zur Beratung in der Sitzung noch nicht schriftlich vor. Diese wurden erst kurz danach in das Ratsinformationssystem eingestellt.)

Stv. Lukat verweist darauf, dass nicht abgestimmt werden könne, sofern der Bedarfswert nicht bekannt sei, auf welchen man übrigens bereits seit 2024 warte. Sie meldet daher Beratungsbedarf für die WLH-Fraktion an, bis die Fragen seitens der Verwaltung beantwortet seien.

Stv. Blossy führt aus, es gehe darum, eine Grundlage zu schaffen. Die Verwaltung werde noch eine entsprechende Evaluation vorstellen, die heute genannten Zahlen seien nur die Grundlage, da über den Zielwert später immer noch nachjustiert werden könne. Sollte sich herausstellen, dass der Bedarfswert zu niedrig sei, ließe sich dieser ebenfalls noch ändern.

Bgm. Endereß weist darauf hin, dass der Sachverhalt mit einer einstimmigen Empfehlung des Jugendhilfeausschusses versehen wurde.

Stv. Kaimer erläutert, dass die CDU-Fraktion dem Beratungsbedarf nicht zustimmen könne, da die Verwaltung ausdrücklich dargestellt habe, weshalb die entsprechenden Zahlen noch nicht vorliegen können.

Stv. Niklaus verweist ferner darauf, dass das der Beratungsbedarf kein politisches Instrument sei, um Prozesse aufzuhalten. Insofern könne auch die SPD-Fraktion entgegen der generellen Regelung, einem Beratungsbedarf nicht zustimmen.

Bgm. Endereß lässt anschließend über den von der WLH-Fraktion angemeldeten Beratungsbedarf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

8 Ja / 34 Nein / 4 Enthaltungen

Dem Beratungsbedarf wird somit nicht gefolgt.

Beschluss:

Für die Evaluation des Spielflächenleitplanes wird als Beurteilungsgrundlage der Versorgungssituation im Stadtgebiet ein Spielflächenbedarfswert von 2,25 m² pro Einwohner angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

34 Ja / 8 Nein / 4 Enthaltungen

8./ 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städt. Waldfriedhof in Haan (Rhld.), Leichlinger Straße (Friedhofssatzung) vom 11.09.2015
Vorlage: 60/001/2025

Beschluss:

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat der Stadt Haan die als Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof in Haan (Rhld.), Leichlinger Straße (Friedhofssatzung) vom 11.09.2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9./ 11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) vom 24.10.2003
Vorlage: 60/090/2025

Beschluss:

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat der Stadt Haan die als Anlage 1 beigefügte 11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof (Friedhofsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10./ 8. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan vom 18.11.2015
Vorlage: 60/089/2025

Beschluss:

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat der Stadt Haan die als Anlage beigefügte 8. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

11./ 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan (Marktgebührensatzung) vom 18.12.1991
Vorlage: 60/085/2025

Beschluss:

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat der Stadt Haan die 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan (Marktgebührensatzung) vom 18.12.1991 in der Fassung der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12./ Interessenbekundung zur Förderantragsstellung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ in Bezug auf die Sportanlagen Haan, Hochdahlerstraße und Gruiten, Am Sportplatz
Vorlage: 70/001/2025**

Protokoll:

TA Gabe erläutert die Vorlage.

Bgm. Endereß ergänzt, dass es sich um ein städtisches Gebäude und kein Vereinsgebäude handelt.

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion vom 16.12.2026 zu Maßnahme 3 der Vorlage.

Stv. Haesen bedankt sich bei Herrn Gabe sowie für die Arbeit der Verwaltung. Er führt weiterhin aus, dass man sich gewünscht hätte, dass hierzu auch der Ausschuss für Bildung und Sport (BSA) mit eingebunden worden wäre. Es gehe für die SPD-Fraktion auch in Ordnung, sofern alle Sportvereine miteingebunden worden sind. Die SPD-Fraktion möchte sich der Thematik nicht entgegenstellen. Mit dem Antrag der WLH-Fraktion tue sich die SPD-Fraktion hingegen schwer.

1. Bgo. Herz bestätigt, dass es richtig gewesen wäre, den BSA im Vorfeld einzubinden, zeitlich war dies jedoch leider nicht möglich die Vorlage rechtzeitig zur Fachausschusssitzung fertigzustellen. Die Verwaltung habe sich aber mit den Sportvereinen zusammengesetzt, von denen alle mit den Plänen einverstanden gewesen seien.

Bgm. Endereß betont nochmals, dass es darum gehe, beide großen Sportplätze für alle nutzbar und möglichst gleichwertig zu gestalten.

Stv. Lukat erläutert, dass wohl nicht alle Vereine beteiligt worden seien.

Stv. Kaimer erläutert, dass die CDU-Fraktion der Vorlage so zustimmen könne. Man hätte sich zwar auch über eine Sporthalle gefreut, aber es wird auch die Gefahr gesehen, dann aus dem Fördertopf zu fallen.

Stv. Haesen möchte wissen, ob bei schnellem Bescheid auch bereits ein Beginn in 2026 möglich sei.

Bgm. Endereß erläutert hierzu, dass noch viel Arbeit geleistet werden müsse, sofern die Stadt Haan im Förderprogramm weiterkommt. Eine zeitliche Beschleunigung sei daher nicht möglich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bgm. Endereß zunächst über den Antrag der WLH-Fraktion (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 12*) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

6 Ja / 39 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Im Zuge des aktuellen Förderaufrufes des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ stellt die Stadt Haan eine Interessensbekundung zur Stellung eines Förderantrages bis zum 15.01.2025. Der Eigenanteil kann zum Teil refinanziert werden durch Landesmittel.

Diese Interessensbekundung zur Stellung eines Förderantrages beinhaltet folgende Bausteine:

- (1) Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen Sportanlage Haan, Hochdahlerstraße auf Grundlage der beigefügten Machbarkeitsstudie, vorgestellt im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau am 14.03.2024, Vorlage: 70/035/2024
- (2) Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen Sportanlage Gruitzen, Am Sportplatz auf Grundlage der beigefügten Projektskizze, entstanden auf Grundlage des Gesprächstermines mit den Sportvereinen Gruitzen am 17.11.2025. Integriert sind die Kosten ermittelt auf Grundlage der Sanierungsempfehlungen für die Kunstrasenflächen des Gutachtens K7283 des Büro L&S Osnabrück vom 21.11.2025.
- (3) Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Umkleiden und des durch Vereine genutzte städtische Gebäude Liegenschaft: Sportanlage Haan, Hochdahler Straße

Fußend auf dem vorliegenden Gutachten vom 21.11.2025, mit Sanierungsempfehlungen der Kunstrasenplätze Haan und Gruitzen, wird die Verwaltung beauftragt, eine Interessensbekundung (Phase 1.) für einen Förderantrag (Phase 2.) bezüglich des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2025/2026 bis zum 15.01.2026 einzureichen.

Diese Interessensbekundung beinhaltet für beide Sportanlagen Haan und Gruitzen Konzeptskizzen und Kostenschätzungen zur Sanierung und Aufwertung der Anlagen.

Enthalten ist die Sanierung aller Kunstrasenplätze in verschiedenen Segmenten, die Sanierung der gesamten Kunststofflaufbahnen und die weitere Attraktivierungen über neue sportliche Angebote, für eine gesteigerte regionale und überregionale Bedeutung.

Ebenfalls werden die Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Umkleiden und des durch Vereine genutzte städtische Gebäude der Liegenschaft Sportanlage Haan, Hochdahler Straße eingebunden.

Bei positiver Rückmeldung, zu der Möglichkeit eines Förderantrages, wird die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag für die Sanierung beider Anlagen, Haan und Gruiten, auf Grundlage der dann zu erarbeitenden Entwurfsplanung mit vorgeschalteten Beteiligungsprozessen im Sommer 2026 einzureichen.

Dies inklusive der Entwurfsplanung zu der energetischen Sanierung der Umkleiden und des durch Vereine genutzte städtische Gebäude der Liegenschaft Sportanlage Haan, Hochdahler Straße Liegenschaft: Sportanlage Haan, Hochdahler Straße.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

45 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**13./ Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten im Stadtgebiet
Haan
Vorlage: 32/005/2025**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Parkscheingebührenordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14./ Gebührenbedarfsberechnung 2026 für die Kirmesstandgebühren der Stadt Haan
Vorlage: 60/088/2025

Beschluss:

Die Gebührenbedarfsberechnung für die Standgebühren auf der Haaner Kirmes 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Eine Satzungsänderung ist aufgrund des gleichbleibenden Gebührenbedarfs nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15./ Jahresabschluss der Stadt Haan 2024
Vorlage: 14/005/2025

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2024 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

16./ Beteiligungsbericht 2024
Vorlage: 20/167/2025

Beschluss:

Gem. § 41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW wird der vorgelegte Beteiligungsbericht 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17./ Ergebnisverwendung Jahresabschluss 2024 der Stadt Haan
Vorlage: 20/168/2025**

Beschluss:

Der im Haushaltsjahr 2024 entstandene Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung in Höhe von 7.205.871,45 Euro wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**18./ Auflösung der Bilanzierungshilfe nach NKFCUIG
Vorlage: 20/154/2025**

Protokoll:

Bgm. Endereß teilt mit, dass die Stellungnahmen der Kämmerer den kreisangehörigen Städten vorlägen und die Kommunalaufsicht bestätigt habe, diese zu den Haushaltsplanberatungen des Kreises zu berücksichtigen. Er führt weiterhin aus, dass jederzeit eine außerordentliche Abschreibung möglich sei.

Stv. Kaimer meldet Beratungsbedarf bis zu den Haushaltsplanberatungen an.

Stv. Lukat verweist darauf, dass hierzu kein Antrag der CDU-Fraktion vorliege. Sie frage sich zudem, weshalb der TOP verschoben werden solle, bei einem entsprechenden Antrag würde der Sachverhalt ohnehin erneut auf der Tagesordnung stehen.

Bgm. Endereß schlägt daraufhin vor, den Sachverhalt bis zu den Haushaltsplanberatungen 2026 im kommenden Jahr zu vertagen.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Der Sachverhalt wird zudem bis zu den Haushaltsplanberatungen 2026 im kommenden Jahr vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**19./ Wahl der Stellvertretungen für den Vorsitz im Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse Haan
Vorlage: I/003/2025**

Protokoll:

Stv. Kaimer schlägt als 1. Stellvertretung die Stv. Leonhardt und als 2. Stellvertretung den Stv. J. Niklaus vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:

1. Zum 1. stellvertretenden Vorsitz des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird die **Stv. Annette Leonhardt** benannt.
2. Zum 2. stellvertretenden Vorsitz des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird der **Stv. Jens Niklaus** benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**20./ Entsendung eines Vertreters der Stadt Haan in die Generalversammlung der regioIT Beteiligungsgenossenschaft eG.
Vorlage: I/002/2025**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, Herrn Vincent Endereß als Vertreter der Stadt Haan in die Generalversammlung der regio IT Beteiligungsgenossenschaft eG zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
45 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen

Der Bgm. Endereß hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**21./ Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III Nord/Gruiten
Vorlage: 32/006/2025**

Beschluss:

Frau Birgitt Wedel, Am Hain 18, 42781 Haan, wird für eine weitere Amtsperiode zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III (Nord/Gruiten) der Stadt Haan gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**22./ Änderung der Hauptsatzung der Stadt Haan
Vorlage: 10/017/2025**

Beschluss:

Der TOP wurde aufgrund noch offener Fragestellungen von der Tagesordnung genommen. Ein Beschluss erfolgt daher nicht.

22. Personalangelegenheiten**1./ hier: Erlaubnis für die private Nutzung eines Dienstwagens durch den Bürgermeister****Vorlage: 10/015/2025**

Beschluss:

Der Rat genehmigt Herrn Bürgermeister Vincent Endereß die private Nutzung seines Dienstwagens.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

39 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltungen

23./ Neubesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Die Beschlüsse zu den einzelnen Veränderungsanträgen sind unter den jeweiligen Anträgen aufgeführt.

Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen**hier: Antrag des Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan vom 17.11.2025 - Benennung der beratenden Mitglieder des Senior(inn)enbeirates in den Fachausschüssen des Rates****Antrag: ANT/011/2025**

Protokoll:

Bgm. Endereß verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion vom 16.12.2025 und die vorherige E-Mail der WLH vom 03.12.2025 und erläutert, wie die Verwaltung den Antrag des Senior(inn)enbeirates verstehe. Zwar habe der Senior(inn)enbeirat kein Antragsrecht gem. § 8 der Geschäftsordnung des Rates, so wie es einzelnen Mitgliedern des Rates oder Fraktionen zustehe, jedoch sei es bisher übliche Praxis des Rates der Stadt Haan gewesen, diese Form der Anträge, auch von nicht antragsberechtigten Gruppen wie dem Senior(inn)enbeirat oder dem Jugendparlament entsprechend unter dem Standardtagesordnungspunkt „Neubesetzung von Ausschüssen“ zu besprechen und entsprechend zu beschließen. Auch seien die Mitglieder des Senior(inn)enbeirates in den vorherigen Ratsperioden als Mitglieder mit beratender Funktion in den Fachausschüssen des Rates tätig gewesen.

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion vom 16.12.2025 und plädiert dafür, dass über eine Ernennung der Mitglieder des Senior(inn)enbeirates erst nach Beschluss zur neuen Geschäftsordnung des Rates entschieden werden soll, da dies aus ihrer Sicht mit der aktuellen Geschäftsordnung des Rates nicht vereinbar sei.

Stv. Kaimer teilt mit, dass im Falle einer Zustimmung zum Antrag der WLH-Fraktion, sich die CDU-Fraktion den Antrag des Senior(inn)enbeirates zu eigen mache.

Bgm. Endereß verweist ergänzend zu seiner vorherigen Erläuterung mit, dass der Rat gem. § 58 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sachkundige Einwohner als Mitglieder mit beratender Stimme für die Fachausschüsse des Rates benennen kann. Insofern würde sich der heutige Beschluss auch nur auf diese Ausschüsse beziehen. Weitere Gremien wie der Runde Tisch Klimaschutz oder das Jugendparlament können vom Rat nicht beschlossen werden und würden entsprechend aus dem Beschluss herausgenommen.

Stv. Giebels erinnert an die Gründung des Senior(inn)enbeirates. Hierbei sei es das Anliegen gewesen, den Seniorinnen und Senioren in Haan in politischen Themen, welche sie betreffen, eine entsprechende Stimme zu geben. Der Antrag des Senior(inn)enbeirates zielt jedoch darauf ab, in jedem Fachausschuss ein beratendes Mitglied zu entsenden und die Interessen des Senior(inn)enbeirates auch in Angelegenheiten zu vertreten, welche die Belange der Seniorinnen und Senioren in Haan nicht betreffen. Dies würde dem ursprünglichen Gedanken des Beirates widersprechen. Auch die Bürger Union spreche sich daher dafür aus, diese Thematik in die Beratungen zur neuen Geschäftsordnung einzubeziehen und in der heutigen Sitzung hierzu keinen Beschluss zu fassen.

Stv. Kaimer führt aus, dass es mitunter schwierig sei, immer genau zu differenzieren, welche Thematiken die Seniorinnen und Senioren in Haan betreffen und welche nicht. Insofern habe die CDU-Fraktion den Antrag und auch die bisherig gelebte Praxis so verstanden, dass die Mitglieder des Senior(inn)enbeirates diese Thematiken erkennen und dann auch entsprechend ansprechen können, um so die Belange und Sichtweise der Seniorinnen und Senioren in Haan in die Beratungen und Beschlussfassungen miteinbeziehen zu können.

Bgm. Endereß lässt anschließend zunächst über den Antrag der WLH-Fraktion vom 16.12.2025 (*siehe Ratsinfosystem – TOP 23*) auf Aussetzung des Beschlusses bis zur Sitzung des Rates am 03.02.2026 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
19 Ja / 27 Nein / 0 Enthaltungen

Da der Antrag der WLH-Fraktion abgelehnt wurde, teilt Bgm. Endereß nochmals mit, dass sich der Beschluss zur Ernennung der vorgeschlagenen Mitglieder des Senior(inn)enbeirates als sachkundige Einwohner mit beratender Funktion lediglich auf die Fachausschüsse des Rates, nicht jedoch auf die sonstigen Gremien der vorliegenden Liste des Senior(inn)enbeirates, wie dem Jugendparlament oder dem Runden Tisch Klimaschutz, beziehe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, die in der vom Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan vorgelegten Liste benannten Mitglieder als sachkundige Einwohner für die Fachausschüsse des Rates zu benennen. Die in der Liste aufgeführten sonstigen Gremien (Jugendparlament und Runder Tisch Klimaschutz) sind hiervon ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
27 Ja / 19 Nein / 0 Enthaltungen

**Neubesetzung von Ausschüssen: Antrag des Seniorenbeirats, hier: Abstimmung aussetzen bis 03.02.2026
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 16.12.2025
Antrag: ANT/017/2025**

Beschluss:

Die Abstimmung zum Antrag des Seniorenbeirats wird bis zum Rat am 03.02.2026 ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
19 Ja / 27 Nein / 0 Enthaltungen

Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 30.11.2025
Antrag: ANT/010/2025

Beschluss:

Herrn Ulrich Schwierzke wird aus dem Ausschuss für die VHS abberufen und stattdessen Herrn Robert Ringel als neues ordentliches Mitglied in diesen Ausschuss zu entsendet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
35 Ja / 2 Nein / 8 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.12.2025
Antrag: ANT/012/2025

Beschluss:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Haan beantragt folgende Umbesetzung für die Vertretungsregelung im HFA:

Alle übrigen Ratsmitglieder [statt bisher persönliche Vertreter].

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
45 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

Antrag auf Neubesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 11.12.2025
Antrag: ANT/013/2025

Beschluss:

Wir möchten Sie hiermit bitten, das Gremium der Stadtwerke Haan neu zu besetzen. Wir schlagen hierfür **Monika Birk** vor, wie bereits mitgeteilt. Als Stellvertretung bitten wir Sie, **Robert Ringel** anstelle von **Frank Walpurgis** zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
34 Ja / 2 Nein / 10 Enthaltungen

**Besetzung des Ausschusses für Bildung und Sport
hier: Benennung der beratenden Mitglieder
Antrag: ANT/015/2025**

Beschluss:

Um in den Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Sport (BSA) umfassende und fachlich fundierte Beratungen zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung analog zu den vorherigen Ratsperioden vor, folgende Mitglieder als beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner) gem. § 58 Abs. 4 GO NRW für den Ausschuss für Bildung und Sport zu benennen:

	Beratendes Mitglied	Stellvertretung
Grundschulen	Marcus Weikämper	Philipp Slusarczyk Michael Jans Gesa Matusczyk Meike Datené-Habrighs
Gesamtschule	Christian Hoffmann	Daniel Bisdorf
Gymnasium	Dirk Wirtz	Kristina Otten-Korthaus
Kath. Kirchengemeinde Haan	Tobias Körber	
Ev. Kirchengemeinde Haan	Simone Rohmann	
Sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder für den Sport	Arnd Vossieg Bernd Krumsiek	Astrid Siebert Gunhild Teich Viola Peters

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

24./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm. Endereß teilt mit, dass die Antwort auf die Anfrage der AfD-Fraktion zur nächsten Sitzung des Fachausschusses erfolge. Bezüglich der Anfrage der CDU-Fraktion verweist er auf die schriftliche Antwort der Verwaltung (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 24*).

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

25./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgm. Endereß verweist auf die Mitteilung der Verwaltung bezüglich der Umsetzung des reformierten Vergaberechts ab dem 01.01.2026 (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 25*).

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.